



## Die große Atlantic und Pacific Tea Company.

Importeur von

### Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Laden in den Ver. Staaten.

### Giessiges.

Indianapolis, Ind., 5. September 1885.

### An unsere Freier!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unrechtmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der "Tribune" und so schnell wie möglich mitzuteilen.

### Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die von Gütern oder den Büchern.)

Büchern.

Sheridan Knobles, 4. Sept.

Charles H. Thomas, Mädchen, 2. Sept.

Charles G. Thomas, Mädchen, 4. Sept.

P. J. Lewis, Knabe, 1. Sept.

P. J. Lewis, Knabe, 1. Sept.

John S. Hardin, Knabe, 2. Sept.

Frank Dey, Knabe, 2. Sept.

Grosius Miller, Mädchen, 26. August.

Durbin Mathews, Mädchen, 27. August

J. R. Carney, Knabe, 4. Sept.

Edward Branham, Mädchen, 3. Sept.

B. J. Gibson, Knabe, 3. Sept.

Blanchard Lucas, Mädchen, 4. Sept.

Blanchard H. Lucas, Mädchen, 4. Sept.

Herrnraten.

John W. Whist mit Mary Teutu.

To des Fälle.

John May, 51 Jahre, 2. Sept.

Gustav Kug, 13 Tage, 3. September.

25 Sterbefälle diese Woche.

Scholarlacher 168 Huron Str.

Das öffentliche Urteil, das Dr. Hull's Huron Corp. gegen Erstürmung, Hurten, rauen Hals und Engbedrängtigkeit, mit dem sich durch allgemeine Erfahrung vollständig destilliert.

Squire Hardwick in Southport hat aus Gesundheitsrücksichten abgedankt.

Im Strafgerichtsdepartement wurden diese Woche \$648 33 verausgabt.

Für den Staatsbaudienst wurden heute \$47,690 99 an Kontraktoren ausbezahlt.

An mir selbst habe ich erfahren, dass es gegen Verstopfung und Unverträglichkeit nicht Brüderlichkeit gibt, wie die berühmten Dr. August König's Darmburger Tropfen, die selben dürfen in keinem Hause niemals fehlen.—Thomas Dorman, Little Rock, Ark.

In der 18. Ward kandidiert Herr Frank Dey auf republikanischer Seite für den Stadtrath.

Sie sind wieder einmal beschworen gewest, nämlich die Staatsbeamten, heute Morgen. Gehorhan haben sie nichts.

Dem 5. Ward sandte achtzehn Soldaten nach den Sudan und das australische Kriegsdepartement beschafft, dass jedem Krieger eine Flasche St. Jacob's Öl mitgegeben werden sollte. In allen Apotheken zu haben.

Robert Harris wurde gestern Abend in einem Aufzug vom Delirium Tremens ins Stationshaus gebracht.

In der 23. Ward kandidiert auf republikanischer Seite Joseph Ernst, auf demokratischer Seite Prof. Aldert für den Stadtrath.

Das Testament von Heinrich Hahn wurde registriert. Darin ist bestimmt, dass die Witwe Frau Anna Hahn die Augenklugung des Vermögens haben soll und das dasselbe nach ihrem Tode, den Kindern Frau Henrietta Barnecker, deren Sohn Harry und Karl Hahn und John Schmidt zufallen soll.

Wenn Rheumatismus und Neuralgie lange im Organismus gebaut haben, pflastert der Arzt den Rücken zu beruhigen und den Kampf aufzunehmen. In Aspirin, dem mächtigen Eingemittel gegen diese furchtbaren Krankheiten haben sie einen unvergleichlichen Gegner. Er greift den Tyrannen am Sitz seiner Macht an und indem es die schweren Substanzen aus dem Blute ausmerzt, bringt es den abgemachten Körper Ruhe und Behagen. Herr A. R. Norton, von Bristol, Conn., ist einer der vielen Hunderte, welche die Wirksamkeit dieser unschätzbaren Arznei bezeugen.

### Die republikanische Convention.

Caleb S. Dennys v.

Harry Adams rief die Convention zur Ordnung.

W. H. Galtins wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Er hielt eine Ansprache in welcher er sich für Durchführung der Gesetze aussprach. Er bemerkte, dass eine andere Partei sich in ihrer Plaftform zwar auch für Durchführung der Gesetze ausgesprochen habe, das aber die Handlungen ihres Kandidaten innerhalb des letzten Jahres zeigen, dass das Gegenteil gemeint sei. Wenn die Gesetze nicht ausgeführt werden, so sei Leben und Eigentum nicht mehr sicher.

Die Herren Everett, Granville Wright, Martindale, Davis, Bettsworth und Johnson wurden zu Sekretären gewählt.

Ein Comite für Reisungen bestehend aus Wm. Wallace, Col. Perry, Dr. Ryan, Col. Holloway und D. H. Dean wurde ernannt.

Das Comite legte nach wenigen Minuten folgende Beschlüsse vor:

Die Plaftform.

Die Republikaner von Indianapolis nehmen den in der Plaftform und den Nominierungen der demokratischen Stadtkonvention für die kommende Wahl eroberten issus auf und hoffen auf die Mitwirkung nicht bloß der Mitglieder der Partei, sondern aller Bürger ohne Unterschied der Politik in folgenden Vorschlägen:

1. Die Durchführung der Gesetze im öffentlichen Ordnung und der Erhaltung privater Rechte.

2. Die stricke Sparmaßnahmen in der Verwaltung der Angelegenheiten der Stadt, innerhalb der Einkünfte auf Grund gegenwärtiger Belebung und zur Reduzierung der Schulden zu niedrigeren Zinsen.

3. Die Etablierung einer Steuer von hundert Dollars pro Jahr von jedem Saloon in der Stadt, deren Ertrag in den allgemeinen Fonds liegen soll.

4. Sturz der arroganten Herrschaft der Liquor League in der Politik der Stadt und des Staates.

5. Tode der demokratischen Staatsbeamten, welche das Metropolitan Police Department proklamiert haben, wodurch der gute Name der Stadt bestellt, Friede und Ordnung derselben gefordert, und die Belehrung aller Beamter in Aufrechterhaltung der Gesetze gelähmt wurde.

Angenommen wurde die Plaftform zwar, aber Befall rief sie nicht hervor. Die beiden letzten Paragraphen wurden mit omissis Stillschweigen angedeutet.

Man schaut darauf zur Nominierung der Kandidaten.

Vorgeschlagen wurden James R. Garfield, Caleb S. Dennys, George C. McGinnis, H. B. Stout und John McMaster.

Die erste Abstimmung ergab folgendes Resultat:

Carnahan 2, Stout 28, McMaster 42, McGinnis 65, Denny 88.

Carnahan und Stout zogen ihre Namen zurück.

Als bei der zweiten Abstimmung die zweite Ward aufgerufen wurde, meldete Wm. Wallace, dass McMaster seinen Namen zurückzieht, und dass die zweite Ward für McGinnis stimme. Die Abstimmung die Nominierung zu übernehmen, schaut jedoch sehr, dass das Resultat der Abstimmung ergab 92 für McGinnis und 133 für Denny. Letzterer war somit nominiert.

Er hielt die übliche Rede. Er meint, sogar Demokraten hätten ihm ihre Unterstützung versprochen. Er erklärte, dass er sich mit beiden Füßen stellt auf die Plaftform, stellte, dass er immer für eine Hundertdollarsteuer gewesen sei, und dass er zweite Durchführung der Gesetze sei.

McGinnis, McMaster und Stout blieben Trocken für sich und die Andern.

Brenn wurde einstimmig als City Clerk nominiert, worauf sich die Convention vertrat.

Das republikanische Stadtkomite wurde erluft, sich nächsten Montag Abend in der Office des Stadtkomites zu versammeln.

Herr Arthur L. Wright hat erklärt, dass die Nominierung für Mitglied des Stadtrathes in der 10. Ward annehmen werde.

Wird noch verrückt, oder ist es schon.

Gestern Abend hielt Clinton an der Ecke von Washington und Delaware Straße wieder eine Rede. Dabei sagte er: "Es befindet sich zur Zeit kein Mensch in den Ver. Staaten, der den Tod hat, aufzutreten, wie ich. Gott hat sich noch immer seine Werke ausgeführt. Warum ich mich gewöhnlich schreibe, hier aufzutreten und zu sprechen, ist mehr, als ich sagen kann."

Wahrscheinlich wird Clinton sich nächstens ausdrücklich für einen Abgesandten Gottes ausgeben.

Die nächsten Abend wird er wieder am selben Platze sprechen.

Exkursion nach den Niagara Falls.

Die C. C. C. & J. Eisenbahn (Bee Line) wird ihren jährlichen Excursionen nach den Niagara Falls und zurück am 8. September 1885 laufen lassen.

Der Zug mit reclining chair cars wird ohne Waggonwagen nach den Fällen durchfahren. Rundfahrt \$5.00. Nächster Abend von W. J. Nichols, District Postmaster, Agent, No. 2 Bates House, Indianapolis, Ind.

Joe Kinsinger, der am Samstag Abend in Fred. Meyer's Saloon an der Ecke von McCarthy und Meridian Straße stand, wurde heute abends eingestellt in No. 199 Ost Washington Straße.

### Der Schulzab.

Gestern Abend fand die regelmäßige Sitzung der Schulkommission statt. Abwesend waren Kuhn, Carey und Stratford.

Der Sekretär berichtete über Ausgaben im Betrage von \$5,101.72.

Der Schatzmeister berichtete folgenden Haushalt: \$230.21 in Spezialfond, \$8016.44 im Bibliotheksfond und Fundfond überzogen mit \$1819.92; Gesammt Haushalt \$5064.70.

Eine von 25 Bürgern unterschiedene Petition im Schulhaus Nr. 26 deutlichen Unterricht einzuführen wurde an das zuständige Comite verweisen. Dasselbe gehörte mit einer Petition der Kindergartengesellschaft, die zu gestatten, das Kindergarten der Schulhaus an den Nachmittagen benützen zu dürfen.

Das Finanz-Comite teilte mit, dass es den Bericht des Schatzmeisters gerügt und für richtig befunden habe.

Das Lehrer-Comite berichtete, dass folgende Lehrerinnen resigniert haben:

Frances E. M. Choate von 2 A No. 26; Frl. Flora Roberts von 6 A No. 6; Frl. Augusta Frank vom Deutschen Anfang No. 1 und Frau Louisella, deutsche Lehrerin von No. 9.

Angestellt wurden: Frl. Wolpert als deutsche Lehrerin für No. 1 und 3 an Stelle des Frl. Frank, Frl. Pingant als Lehrerin für deutsche Sprache an No. 9 und Frau Pingant als Lehrerin für deutsche Sprache an 1 und 3.

Ferner wurde beschlossen, einen Lehrer für das Waisenhaus der Farbigen anzustellen.

Das Bibliothek Comite teilte mit, dass im Monat August 16,913 Bücher ausgeliehen und \$44.91 für Strafen eingemommen wurden.

Das Hygiene Comite berichtete, dass das bis jetzt untersuchte Wasser der Schulhäuser gut befunden wurde.

Ein längerer Bericht des Comites über die vorgenommenen Änderungen in den Schulvorschriften und dem Bibliothek-Department wurde verlesen und angenommen.

Die Gehälter der Angestellten der Bibliothek wurden heruntergesetzt, um \$1,000 per Jahr zu ersparen.

In Bezug auf die vorgenommenen Änderungen in den Schulregeln sind die folgenden zu erwähnen: Es soll in Zukunft nicht erlaubt sein, Kinder während der Mittagsstunde mit Kreisschraffte zu belägen. Bei Verstößen oder Schulverschwendungen soll eine geschriebene Entschuldigung der Eltern, an den Ward gegeben werden.

Einige Anzahl von Vogabunden und Profitwirten befand sich heute vor dem Mayor, doch zweifeln wir, dass unsere Leser Verlangen tragen, deren Namen zu wissen.

Sam. Strong, angelaufen, einen Rock von Frau Graumann geklöppelt zu haben, bekannte sich schuldig und wurde der Stand Just überwiesen.

Iva Paich, dessen Frau und Joseph Keyright waren angeklagt, eine religiöse Versammlung gehalten zu haben und wurden bestraft.

Eine ganze Anzahl von Vogabunden und Profitwirten befand sich heute vor dem Mayor, doch zweifeln wir, dass unsere Leser Verlangen tragen, deren Namen zu wissen.

Die Schülern bezahlten natürlich das Lebendig im Braus. Vor einigen Tagen teilte Frau Le Ray ihrer Wirthschaft mit, dass sie in Schulabschlüssen und mitteilen, dass sie daselbst ein. Der Mann gab an, dass er ein Schriftsteller sei, um "Sentiment" und an der "Minute" arbeitete und die Frau gab Unterricht im Fleidermachen und lebte außerdem eine neue Methode zum Aufbewahren von frischen Blumen.

Die Schülerinnen bezahlten natürlich das Lebendig im Braus. Vor einigen Tagen teilte Frau Le Ray ihrer Wirthschaft mit, dass sie in Schulabschlüssen und mitteilen, dass sie daselbst ein. Der Mann gab an, dass er ein Schriftsteller sei, um "Sentiment" und an der "Minute" arbeitete und die Frau gab Unterricht im Fleidermachen und lebte außerdem eine neue Methode zum Aufbewahren von frischen Blumen.

Die Schülerinnen bezahlten natürlich das Lebendig im Braus. Vor einigen Tagen teilte Frau Le Ray ihrer Wirthschaft mit, dass sie in Schulabschlüssen und mitteilen, dass sie daselbst ein. Der Mann gab an, dass er ein Schriftsteller sei, um "Sentiment" und an der "Minute" arbeitete und die Frau gab Unterricht im Fleidermachen und lebte außerdem eine neue Methode zum Aufbewahren von frischen Blumen.

Die Schülerinnen bezahlten natürlich das Lebendig im Braus. Vor einigen Tagen teilte Frau Le Ray ihrer Wirthschaft mit, dass sie in Schulabschlüssen und mitteilen, dass sie daselbst ein. Der Mann gab an, dass er ein Schriftsteller sei, um "Sentiment" und an der "Minute" arbeitete und die Frau gab Unterricht im Fleidermachen und lebte außerdem eine neue Methode zum Aufbewahren von frischen Blumen.

Die Schülerinnen bezahlten natürlich das Lebendig im Braus. Vor einigen Tagen teilte Frau Le Ray ihrer Wirthschaft mit, dass sie in Schulabschlüssen und mitteilen, dass sie daselbst ein. Der Mann gab an, dass er ein Schriftsteller sei, um "Sentiment" und an der "Minute" arbeitete und die Frau gab Unterricht im Fleidermachen und lebte außerdem eine neue Methode zum Aufbewahren von frischen Blumen.

Die Schülerinnen bezahlten natürlich das Lebendig im Braus. Vor einigen Tagen teilte Frau Le Ray ihrer Wirthschaft mit, dass sie in Schulabschlüssen und mitteilen, dass sie daselbst ein. Der Mann gab an, dass er ein Schriftsteller sei, um "Sentiment" und an der "Minute" arbeitete und die Frau gab Unterricht im Fleidermachen und lebte außerdem eine neue Methode zum Aufbewahren von frischen Blumen.

Die Schülerinnen bezahlten natürlich das Lebendig im Braus. Vor einigen Tagen teilte Frau Le Ray ihrer Wirthschaft mit, dass sie in Schulabschlüssen und mitteilen, dass sie daselbst ein. Der Mann gab an, dass er ein Schriftsteller sei, um "Sentiment" und an der "Minute" arbeitete und die Frau gab Unterricht im Fleidermachen und lebte außerdem eine neue Methode zum Aufbewahren von frischen Blumen.

Die Schülerinnen bezahlten natürlich das Lebendig im Braus. Vor einigen Tagen teilte Frau Le Ray ihrer Wirthschaft mit, dass sie in Schulabschlüssen und mitteilen, dass sie daselbst ein. Der Mann gab an, dass er ein Schriftsteller sei, um "Sentiment" und an der "Minute" arbeitete und die Frau gab Unterricht im Fleidermachen und lebte außerdem eine neue Methode zum Aufbewahren von frischen Blumen.

Die Schülerinnen bezahlten natürlich das Lebendig im Braus. Vor einigen Tagen teilte Frau Le Ray ihrer Wirthschaft mit, dass sie in Schulabschlüssen und mitteilen, dass sie daselbst ein. Der Mann gab an, dass er ein Schriftsteller sei, um "Sentiment" und an der "Minute" arbeitete und die Frau gab Unterricht im Fleidermachen und lebte außerdem eine neue Methode zum Aufbewahren von frischen Blumen.

Die Schülerinnen bezahlten natürlich das Lebendig im Braus. Vor einigen Tagen teilte Frau Le Ray ihrer Wirthschaft mit, dass sie in Schulabschlüssen und mitteilen, dass sie daselbst ein. Der Mann gab an